

Geschäftsanhahnung Georgien

Ausbau und Modernisierung des Logistik- und Transportsektors

Tbilissi, Kutaissi, Poti, Batumi, 24.-28.02.2025



Vom 24.-28.02.2025 führt die Commit Project Partners GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanhahnungsreise nach Georgien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Wirtschaftsstandort Georgien

Mit 3,7 Mio. Einwohnern ist Georgien ein vergleichsweise kleiner Wirtschaftsraum. Durch umfangreiche Reformen in den vergangenen Jahren bietet die Kaukasus-Republik ein gutes Geschäftsklima und lockt mit einer transparenten öffentlichen Verwaltung, einem liberalen Handelsregime, einer niedrigen Korruptionsrate und diversen Freihandelsabkommen.

Trotz einiger Herausforderungen wie der COVID-19-Pandemie und geopolitischer Spannungen verzeichnet Georgien ein

kontinuierliches BIP-Wachstum. Strategisch günstig zwischen Europa und Asien gelegen, profitiert das Land von einem Aufschwung im Tourismus und dem Zustrom von Migranten.

Die langfristige wirtschaftliche Entwicklung wird durch ein umfassendes Strategiepapier mit einem dazugehörigen Aktionsplan der georgischen Regierung gestützt. Dies zielt darauf ab, das BIP zu verdoppeln und die Armut zu reduzieren. Jüngst verkündete die georgische Regierung außerdem bis Ende 2024 eine Strategie zur Anziehung ausländischer Investoren vorzulegen.

Durchführer

**commit**

Transport und Logistik

Georgien bietet deutschen Unternehmen vielversprechende Möglichkeiten im Transport- und Logistiksektor. Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur haben zu einer dynamischen Entwicklung geführt, unterstützt durch die „Nationale Strategie für den Transport- und Logistiksektor 2023-2030“ und den Aktionsplan 2023-2024. Projekte wie der Ausbau der Seehäfen Poti und Batumi sowie der mögliche Bau eines Tiefseehafens in Anaklia bieten Chancen für deutsche Firmen. Georgien liegt strategisch zwischen Europa und Asien und hat großes Potenzial, sich als internationale Transportachse zu etablieren.

Der Transport- und Logistiksektor trägt derzeit knapp 2,5 Mrd. USD zum BIP bei. Geopolitische Spannungen, wie die russische Invasion der Ukraine und der Krieg in Bergkarabach, unterstreichen die Bedeutung Georgiens als Transportknotenpunkt: Durch den Ausbau des Mittleren Korridors soll eine Alternative zum Nördlichen Korridor über Russland für den Warenverkehr zwischen China und Europa etabliert werden. Zudem bietet der Sektor Möglichkeiten zur Reduzierung von CO₂-Emissionen.

Europäische Unternehmen wie Schmitz Cargobull und Gebrüder Weiss haben schon in den georgischen Markt investiert. Der Ausbau der Seehäfen Poti und Batumi sowie der mögliche Bau eines Tiefseehafens in Anaklia bieten weitere Wachstumschancen.



Bau Kobi-Gudauri Tunnel entlang des Nord-Süd-Korridors

Poti ist der größte Seehafen Georgiens und wird von A.P. Moeller-Maersk betrieben. Auch der Bau eines Containerterminals in Poti durch die kasachische PTC Holding ist geplant. Batumi konzentriert sich vor allem auf den Flüssiggas-Export und plant den Bau eines neuen Terminals für Mineraldünger. Anaklia bietet günstige Bedingungen für den Bau eines Tiefseehafens und ist Teil einer wichtigen Transportroute zwischen China, Zentralasien und Europa. Die georgische Regierung treibt das Projekt voran und plant, die Hafenskapazität schrittweise zu erweitern, unterstützt durch öffentliche und private Investitionen

Geschäftsanhahnung – Ziele und Vorteile

Ziel dieser Geschäftsanhahnungsreise ist es, fachbezogenes und marktrelevantes Wissen an die Teilnehmer zu vermitteln. In Form eines Wirtschaftsbriefings, einer Präsentationsveranstaltung sowie bei Besuchen in Unternehmen und ausgewählten staatlichen Einrichtungen werden gezielt Informationen zu allgemeinen, branchen- und themenspezifischen Hintergründen zu Georgien hinsichtlich politischer und rechtlicher Rahmenbedingungen, konkreter Marktchancen, künftiger Marktentwicklungen, technischer und logistischer Voraussetzungen und Verfahren sowie kultureller Besonderheiten weitergegeben. Diese werden durch deutsche und georgische Experten der Logistik- und Transportbranche sowie der zuständigen Ministerien vermittelt. Mithilfe der gewonnenen Marktinformationen, Tipps und Kontakten sollen die deutschen Unternehmen für eine mögliche Geschäftstätigkeit in Georgien bestärkt werden. Mit der Teilnahme an der Geschäftsanhahnung profitieren deutsche Unternehmer von folgenden Vorteilen:

- Branchenspezifisches Zielmarktwebinar und -Handout zur Vorbereitung
- Umfangreiches länder- und branchenspezifisches Fachwissen zum Zielland und der Branche
- Kontaktaufbau bzw. -ausbau zu deutschen und georgischen Fachexperten, Institutionsvertretenden, Unternehmen und potenziellen Geschäftspartnern
- Die Möglichkeit, den Vertretenden des georgischen Markts die eigenen Produkte, Dienstleistungen und mögliche Kooperationsfelder vorzustellen
- Individuell vorbereitete B2B-Gespräche
- Tipps und Hinweise für die weiteren Schritte des Markteintritts
- Individuelle Unterstützung beim Markteintritt

**Programm Geschäftsanhaltung Georgien: Ausbau und Modernisierung des Logistik- und Transportsektors
24.02.-28.02.2025**

Datum	Programmpunkt
Montag, 24.02.2025	
Nachts	Individuelle Anreise
Vormittags	Wirtschaftsbriefing der deutschen Delegation <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung der Delegation und Vorstellung des BMWK-Markterschließungsprogramms (BAFA) - Wirtschaftliche und Politische Rahmenbedingungen (Deutsche Botschaft in Georgien) - Doing-Business und kulturelle Informationen (DWV) - Fragen und Antworten
Mittags	Mittagessen mit den Referenten
nachmittags	Behördenbesuch <ul style="list-style-type: none"> - Ministerium für regionale Entwicklung und Infrastruktur - Roads Department of Georgia Individuelle Unternehmensbesuche mit Kontaktgesprächen <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Georgian Logistics Company, Georgian Logistics Group, SL Logistics Group, Tbilissi Logistics
Abends	Networking Dinner mit geladenen Gästen <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Georgian Logistics Association (GLA)
Dienstag, 25.02.2025	
Vormittags	Präsentationsveranstaltung der deutschen Unternehmen und individuelle Kontaktgespräche (B2Bs) <ul style="list-style-type: none"> - mit vorab identifizierten georgischen Unternehmen
Mittags	Business Lunch mit Gästen der B2B-Gespräche
nachmittags	Individuelle Unternehmensbesuche mit Kontaktgesprächen <ul style="list-style-type: none"> - z.B. bei Schmitz Cargo Bull Georgia (LLC), Gebrüder Weiss, Georgian Railway
Abends	Abendempfang der Deutschen Botschaft in Tbilissi
Mittwoch, 26.02.2025	
Vormittags	Behördenbesuch <ul style="list-style-type: none"> - Ministerium für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung - Enterprise Georgia
Mittags	Mittagessen
nachmittags	Unternehmensbesuch <ul style="list-style-type: none"> - Anaklia Development Consortium
Abends	Transfer nach Kutaissi
Donnerstag, 27.02.2025	
Vormittags	Parallele Referenzbesichtigungen oder individuelle Unternehmensbesuche mit Kontaktgesprächen <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Flughafen Kutaissi, Kutaissi Free Industrial Zone
Mittags	Mittagsessen
nachmittags	Transfer nach Batumi
Abends	Check-In im Delegationshotel, gemeinsames Abendessen
Freitag, 28.02.2025	
vormittags	Behördenbesuch <ul style="list-style-type: none"> - Ministerium für Finanzen und Wirtschaft der Region Adjara - Invest in Batumi, Construction Sector Referenzbesichtigung Batumi Hafen oder individuelle Unternehmensbesuche mit Kontaktgesprächen <ul style="list-style-type: none"> - Batumi Sea Port Authority
Mittags	Mittagessen mit Feedbackrunde
nachmittags	Individuelle Abreise

*Vorläufiges Programm der Reise, Änderungen vorbehalten

Zielgruppe und Teilnahmebedingungen

Die Geschäftsanhahnung richtet sich an deutsche kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Sitz in Deutschland mit entsprechendem Branchenschwerpunkt.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigten
- 1.000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Beschäftigten

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen

Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Anmeldung

Bei Interesse bitten wir Sie, die Teilnahme- und Datenschutzerklärung auf den folgenden zwei Seiten ausgefüllt und unterschrieben an die Commit Project Partners GmbH zurückzusenden. Mit Ihrer Unterschrift gilt diese als verbindlich. Bis spätestens 1 Monat vor der Reise können Sie Ihre Anmeldung kostenfrei beim Durchführer widerrufen.

Ihr Ansprechpartner beim Durchführer ist Mona Tarrey m.tarrey@commit-group.com. Alle Informationen und Unterlagen können unserer Webseite www.commit-group.com entnommen werden.

Weitere Projekte im Rahmen des Markterschließungsprogramms finden Sie unter www.gtai.de/mep.

Anmeldeschluss ist der 24. November 2024

Durchführer und Kooperationspartner

Als mittelständisches Beratungsunternehmen unterstützt die Commit Project Partners GmbH seit 2001 international agierende Unternehmen auf ausgewählten Auslandsmärkten, bietet ein breites Spektrum an Serviceangeboten zur optimalen Betreuung deutscher Unternehmen im Ausland und ist neben der beratenden Tätigkeit insbesondere als Dienstleister im Rahmen der Außenwirtschaftsförderprogramme des Bundes und der Länder tätig.

Die BMWK-Geschäftsanhahnungsreise nach Georgien organisiert die Commit Project Partners GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutschen Wirtschaftsvereinigung

(DWV), dem Cluster Mobility & Logistics, dem Verband Beratene Ingenieure (VBI), und dem Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V. (OA).



DEUTSCHE
WIRTSCHAFTS
VEREINIGUNG

გერმანიის
ეკონომიკური
ზავროთიანება



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

